



Grußworte Erster Bürgermeister – Kolumne 6/2022

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der diesjährige Herbst und der anstehende Winter stellt viele Menschen aufgrund der unsicheren Energielage und der steigenden Preise vor erhebliche Probleme. Die Nebenkosten für Heizung und Strom erreichen nie gekannte Höchstwerte und die Politik tut sich schwer diese gesamtwirtschaftlichen Herausforderungen zwischen Industrie, Gewerbe und Endverbraucher auszubalancieren. Klar ist, dass Energiesparmaßnahmen von uns allen erwartet werden. Da gilt es für jeden Haushalt zu prüfen, welche Möglichkeiten umgesetzt werden können.

Auch die Gemeinde hat Maßnahmen ergriffen, die den Energiebedarf senken. So wird beispielsweise die gesamte Straßenbeleuchtung auf dimmbare LED Lampen umgestellt. Die rund 800 neuen Leuchtkörper bringen bei 50 prozentiger Lichtabsenkung in der Nacht knapp 70 % Stromersparnis. Die Nachtbeleuchtung der Oberaltinger Kirche wird ausgesetzt. Die zwischen 2012 und 2015 erstellten Energieausweise für alle kommunalen Liegenschaften haben bereits vor Jahren festgelegt, welche energetischen Sanierungsmaßnahmen erforderlich sind. Die Kosten dafür wurden Jahr für Jahr im Haushalt eingestellt und sind bereits zu 90 % umgesetzt.

Auch wenn einige Optimisten die Corona Pandemie bereits für beendet erklären, so werden wir uns nach der Wies´n und in den Wintermonaten wieder vermehrt mit dem Virus und seinen Folgen auseinandersetzen müssen. Ich halte daher einen verantwortungsvollen, umsichtigen Umgang mit der Pandemie für geboten.

So spielt das Thema Eigenverantwortung und Zusammenhalt in allen Bereichen unseres gesellschaftlichen Lebens eine extrem wichtige Rolle. Bedenken Sie bitte bei all Ihrem Handeln die Auswirkungen auf Ihre Mitmenschen und die Natur.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Klaus Kögel
Erster Bürgermeister